

Biotopname	Feuchtkomplex 400m südwestlich Niegleve																											
Standort /Geologie	Verlandetes Kleingewässer																											
Naturraum	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																											
Landskreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow																											
Gemeinde / Stadt	Lalendorf																											
Ild. Nr. im Biotopverzeichnis	13464																											
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X																											
Hauptcod.									Nebencode								Überlagerungscode											
Code	S	K	W	V	R	P	V	W	N	V	R	T								S	K	W						
%		1	0		4	0		3	5		1	5																
Vegetationseinheiten																												
Wasserlinsen-Schilfröhricht, Schilf-Grauweidengebüsch, Schilf-Grauweiden-Birkengehölz, Breitblatt-Rohrkolbenröhricht																												
Habitat + Strukturen																												
Beschreibung / Besonderheiten																												
Innerhalb von Ackerflächen, 400m südwestlich Niegleve, östlich eines Oszuges (vgl. Biotop 0406-412-4059), befindet sich ein Kleingewässer, das nahezu vollständig mit Vegetation ausgefüllt ist. Unter den nassen, eutroph-reichen Standortbedingungen dominiert im Osten ein Schilf-Grauweidengebüsch, das randlich und im Westen in ein Wasserlinsen-Schilfröhricht und Rohrkolbenbestände übergeht. Zentral kommen kleinflächig einige junge Birken, die die Weiden überschirmen. Hier liegen möglicherweise andere Nährstoffverhältnisse vor, der Bereich war aufgrund der hohen Wasserstände jedoch nicht betretbar. Im Nordwestteil wurde ein kleiner Bereich ausgebaggert, so daß hier eine offene Wasserfläche entstanden ist. Das Baggergut wurde am Gewässerrand abgelagert. und hat hier eher negativen Einfluß durch eine zusätzliche Eutrophierung des Gewässers bei Verrottung und die dann mit Sickerwasser ins Gewässer gelangenden Nährstoffe. Das Baggergut sollte beräumt werden. Außerdem wäre ein Randstreifen von Vorteil da zur Zeit die Nutzung bis an den Biotoprund erfolgt.																												
Wertbestimmende Kriterien																												
Artenreichtum (Flora)														vielfältige Standortverhältnisse														
Vorkommen seltener / typischer Tierarten														historische Nutzungsformen														
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand														aktuelle Nutzung														
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft														Flächengröße / Länge														
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops														Umgebung relativ störungsarm														
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops														landschaftsprägender Charakter														
typische Zonierung von Biotoptypen														Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Struktur- und Habitatreichtum																												
Gefährdung																												
keine Gefährdung																												
Empfehlung																												
ZSR																												

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.			
				0406 - 412 - 4104							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g			
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S
☐	☐	Lehm				☐	☐	Riedel	☐	☐	SW
☐	☐	Ton				☐	☐ g	Flachhang <= 9°	☐	☐	W
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐ k	Steilhang > 9°	☐	☐	NW
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	Nische			
☐	☐					☐	☐	Senke / Strecksenke			
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	Kerbtal			
☐	☐					☐	☐	Sohlental			

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)								
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g						
☐	☐	intensiv	☐	☐ g	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer
☐	☐	extensiv	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop
☐	☐ g	keine Nutzung	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten
			☐	☐	Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg
			☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz
			☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage
			☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie
			☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage
			☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung
			☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde
						☐	☐	Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant <i>Salix cinerea</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Phragmites australis</i>
--	--

Pflanzenarten ±zahlreich <i>Betula pubescens</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Lemna minor</i> <i>Typha latifolia</i>
---	--

Pflanzenarten vereinzelt <i>Epilobium hirsutum</i> <i>Sparganium erectum</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Iris pseudacorus</i> <i>Mentha aquatica</i> <i>Ranunculus repens</i>
--	---

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.03.2001
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Schäfer	Foto: 1 Folgeseiten: 0